

Excalibur Capital AG

ISIN DE007204208

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2012

Geschäftsadresse: General-Mudra-Str. 21, 55252 Mainz-Kastel

Tel.: 06134/58 90 13-0 • Fax: 06134/58 90 13-9 • E-Mail: kontakt@excalibur-capital.de

Excalibur Capital AG

Inhaltsverzeichnis

Seite 03 – Bilanz

Seite 04 – Gewinn & Verlustrechnung

Seite 05 – Anhang

Seite 08 – Bericht des Aufsichtsrates

**Bilanz zum 31.12.2012
Excalibur Capital AG**

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011	Passiva	31.12.2012	31.12.2011
	Eur	Eur		Eur	Eur
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.700.000,00	2.700.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	116.835,88	89.588,07	eigene Anteile	-270.000,00	-270.000,00
B. Umlaufvermögen			II. Kapitalrücklage	2.654.000,00	2.654.000,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			III. Bilanzverlust	-3.187.567,46	-3.188.159,44
				1.896.432,54	1.895.840,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.793,27	149.576,13	B. Rückstellungen		
II. Wertpapiere			Sonstige Rückstellungen	30.157,70	29.802,61
Sonstige Wertpapiere	1.581.616,13	1.662.843,08	C. Verbindlichkeiten		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	229.021,73	41.307,27	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.067,67	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Eur 1.067,67 (i.V. Eur 0,00)		
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	9.609,10	17.671,38
			- davon aus Steuern Eur 109,83 (i.V. Eur 818,68) - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Eur 9.609,10 (i.V. Eur 17.671,38)		
Bilanzsumme	1.937.267,01	1.943.314,55	Bilanzsumme	1.937.267,01	1.943.314,55

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
Excalibur Capital AG

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Eur</u>	<u>Eur</u>
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	1.904.496,97	2.526.072,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	20.080,59	4.269,33
3. Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	<u>-1.514.973,47</u>	<u>-2.409.029,81</u>
4. Rohertrag	409.604,09	121.312,34
5. Personalaufwand	-33.403,33	-33.475,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.334,32	-57.416,08
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.676,27	43.012,73
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-356.935,06	-553.948,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-15,67</u>	<u>-49,59</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	591,98	-480.564,57
11. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	591,98	-480.564,57
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-3.188.159,44	-2.721.094,87
13. Einstellungen in die Rücklage für eigene Anteile	<u>0,00</u>	<u>13.500,00</u>
14. Bilanzverlust	<u>-3.187.567,46</u>	<u>-3.188.159,44</u>

ANHANG

I. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten oder einem niedrigeren Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis ergibt, angesetzt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) ist zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet worden.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

III. Sonstige Angaben

1. Vorstand

Herr Michael Herack, Diplom-Ingenieur, Weinheim schied zum 30.09.2012 aus dem Vorstand aus. Der Aufsichtsrat der Excalibur Capital AG hat am 14.09.2012 Herrn Thomas Mariotti, Diplom-Betriebswirt mit Wirkung zum 14.09.2012 zum Vorstand bestellt.

Herr Mariotti ist seit 23.04.2013 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Vestcorp AG i.Ins., Düsseldorf.

2. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Steve Schwarzfischer, Bankbetriebswirt, Herrenberg, Vorsitzender
Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Oldenburg, stellv. Vorsitzender
Herr Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten im Geschäftsjahr während ihrer Amtszeit folgende weitere Mandate inne:

Herr Schwarzfischer
Trade & Value AG, Oldenburg, Mitglied des Aufsichtsrats

Herr Dornisch
NAK Stoffe AG i.A., Augsburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Stuttgarter Kickers e.V., Stuttgart, Mitglied des Aufsichtsrats (bis 26.11.2012)
Trade & Value AG, Oldenburg, Vorstand
Lena Beteiligungs AG, München, Vorstand

Herr Dr. Hahn
Tokugawa AG, Mitglied des Aufsichtsrats

3. Mitteilungspflichten

Die Trade & Value AG, Oldenburg, hat mit Schreiben vom 21. August 2008 entsprechend § 20 Abs.1 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als 25% am gezeichneten Kapital der Gesellschaft beteiligt ist.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Rückerstattungsansprüche aus einbehaltenen Zinsabschlagsteuern/Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag in Höhe von TEur 6 sowie anteilige Zinsansprüche aus den Wertpapier-Anleihen in Höhe von TEur 4. Die aus 2008 eingegangene Kommanditbeteiligung an der Thinfilm Solar Fonds GmbH & Co. KG, Berlin, die bereits im Vorjahr auf Euro 129.000,00 abgewertet wurde, wurde zum 31.12.2012 wegen Liquidation vollständig abgewertet.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt Euro 2.700.000,00 und ist in 2.700.000 Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je Euro 1,00 eingeteilt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Dezember 2010 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder welche ihr nach den §§ 71a AktG zuzurechnen sind, 10% des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zwecke des Handelns mit eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die Ermächtigung konnte ganz oder in Teilbeträgen, einmalig oder mehrmals, für einen oder mehrere Zwecke ausgeübt werden. Sie kann auch durch abhängige oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehende Unternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte durchgeführt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum 15. Dezember 2015. Von der Ermächtigung wurde insofern Gebrauch gemacht als im Juli 2011 270.000 Aktien, das entspricht 10 % des bestehenden Grundkapitals, zu Anschaffungskosten von Euro 0,95 je Aktie zum Zwecke des Einzugs erworben wurden. Die eigenen Anteile wurden zum

Nennwert von je Euro 1,00, somit insgesamt in Höhe von Euro 270.000,00, offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Differenzbetrag zwischen dem Nennwert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile in Höhe von Euro 13.500,00 wurde als Rücklage für eigene Anteile in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt und mit dem Bilanzverlust verrechnet.

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert Euro 2.654.000,00.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit TEur 10 die Aufsichtsratsvergütungen für das abgelaufene Geschäftsjahr, mit TEur 8 Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen, mit TEur 6 Kosten für die Hauptversammlung und Erstellung/Versand des Geschäftsberichts, mit TEur 3 Rechts- und Beratungskosten sowie mit TEur 3 Sonstige Aufwendungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten TEur 19 Erträge aus Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie TEur 1 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Personalkosten betreffen mit TEur 33 (Vj. TEur 33) das Gehalt des Vorstands.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat	TEur 10 (Vj. TEur 9)
Kosten Hauptversammlung	TEur 6 (Vj. TEur 10)
Abschlusskosten	TEur 8 (Vj. TEur 8)
Börsenkosten	TEur 7 (Vj. TEur 6)
Rechtsberatungskosten	TEur 6 (Vj. TEur 8)
Buchführungskosten	TEur 3 (Vj. TEur 4)
Versicherungen, Beiträge	TEur 1 (Vj. TEur 8)
Werbe- und Reisekosten, Sonstiges	<u>TEur 2 (Vj. TEur 4)</u>
	TEur 43 (Vj. TEur 57)

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEur 357 beinhalten Abschreibungen auf die Kommanditbeteiligung an der Thinfilm Solar Fonds GmbH & Co. KG, Berlin, in Höhe von TEur 129.

Mainz-Kastel, den 07.06.2013

Gez. Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats der Excalibur Capital AG über das Geschäftsjahr 2012.

Im Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 hat sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft in sieben Sitzungen zusammen gefunden. Die Mitglieder des Aufsichtsrats standen dem Vorstand auch außerhalb der formellen Sitzungen beratend und kontrollierend zur Verfügung.

Das Jahr 2012 war wie auch in den Vorjahren für die Excalibur Capital AG von einer Reihe von Änderungen geprägt. Wie in der Hauptversammlung im Jahr 2011 angekündigt wurde eine Klage gegen den ehemaligen Vorstand, Herrn Edgar Prior, und der Anwaltskanzlei Jones Day, Frankfurt, erhoben. Beides sind laufende Verfahren und der Aufsichtsrat kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage über den jeweiligen Stand der Verfahren geben.

Die bereits im Jahre 2008 unter der Leitung des ehemaligen Vorstands, Herrn Egbert Prior, eingegangene Kommanditbeteiligung an der Thinfilm Solar Fonds GmbH & Co. KG, Berlin, welche in den Vorjahren bereits zum Teil abgewertet wurde, musste zum 31. Dezember 2012 aufgrund der Liquidation der Gesellschaft vollständig abgewertet werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestellte der Aufsichtsrat einen neuen Vorstand. Herr Michael Herack, Weinheim, schied zum 30. September 2012 aus dem Vorstand aus. Der Aufsichtsrat konnte am 14. September 2012 Herrn Thomas Mariotti, Mainz-Kastel, für die Gesellschaft als Vorstand gewinnen. An dieser Stelle bedankt sich der Aufsichtsrat bei Herrn Michael Herack für die geleistete Arbeit in der Umstrukturierungsphase.

Im Zuge des Führungswechsels verständigte sich der Aufsichtsrat mit dem Vorstand auf die weitere Neuausrichtung der Gesellschaft. Diese sieht das zunehmende Engagement in ertragreiche und liquide Wertpapiere vor.

Aufgrund einer Änderung der Börsenregeln der Börse Frankfurt zum 15. Dezember 2012 wurde die Börsennotiz der Excalibur Capital AG an der Frankfurter Börse sowie auch anderer im Freiverkehr notierter Unternehmen, deren Erstlisting an der Frankfurter Börse erfolgte, eingestellt. Das Delisting im First Quotation Board an der Frankfurter Börse wirkte sich automatisch auch auf die Notierungen an den Börsenplätzen Berlin und Stuttgart aus. Als Alternative steht den Aktionären seither der Telefonhandel bei der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zur Verfügung.

In der Aufsichtsratssitzung vom 11. Juni 2013 wurde der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 vom Aufsichtsrat geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt auch dem neuen Vorstand für seinen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Herrenberg, den 11. Juni 2013

Der Aufsichtsrat